



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

ze d'zeit **S**i kniet auch ein
est vor dem altar vñ sagt
mā ir das ir mutt' kumen
were. vñ wān si verr wō
ir gefessen was so kam si
selten zu ir. vñ do getett
si me dar gleich den das si
fur sich an ir gepet was.
vñ do wurdent ir aussere
kressst als gar emgezoge.
vñ ward der geist als kressst
tig das si ward swebe in
dem luffte **S**i ward auch
als gar siech vor ire tode
vñ het sundlich die krak-
heit das si d' speis nicht mo-
cht behabe. vñ da vō ge-
torst man ir mit vnsern hern
gebe. vñ het si ab' als heilige
jamer nach im. vñ do eines
tages ward. an eine grose
hochzeit. Do wolt si die
sweist die ir pflag nicht bei
ir lase. vñ do in d' mes
ward do gewā si ab' als
groß begirde nach vnserm
hern. vñ do si also lag. vñ
ir begirde het auff gericht
tet mit ganzē ernst. so sicht

si ein liecht vñ in dem liecht
liep sich em schone zweheln
auf ir pette fur si. Also ge-
docht si ach her was meint
diz. vñ sah ab' auff vñ sah
noch ein schoner liecht vñ
in dem liecht liep sich em
schone pattene inder auf die
zwehete. also gedacht si mit
andechtige herze. vñ her
wil sich recht vñ dich erparne.
vñ ward ir gude noch da
groser gege got. vñ do si
in dem jamer was. do kam
em als wunnliches liecht d'
si daucht wie alle die stube
erleuchtet wurde. vñ in dem
liecht lies sich vnser herre
fronleichnā inder auf die
patene. Also ward si gar
vnmassē fro. vñ doch was
si in sorge wān si enweste
mit wie er ir werde solte.
vñ do kam zu dem vierde
mal. das all' schonste liecht
das si vor je het gesehe vñ
in dem kam em rechte hand zefwe
vñ gab ir vnsern hern. recht
als si in zu dem altar hette